

Examenskurse/Referendariat

Familienrecht

Examenskurs für Rechtsreferendare und Nachschlageband für die Praxis

von
Dr. Helmut Seidl, Karola Klapproth

7., völlig überarbeitete Auflage

Familienrecht – Seidl / Klapproth

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

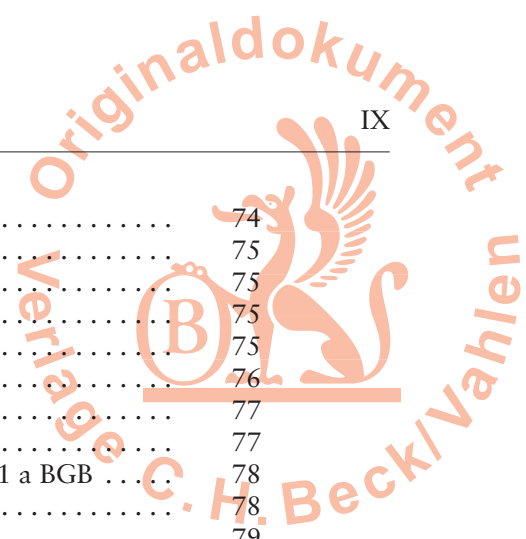
www.beck.de

ISBN 978 3 406 59566 0

Inhaltsverzeichnis

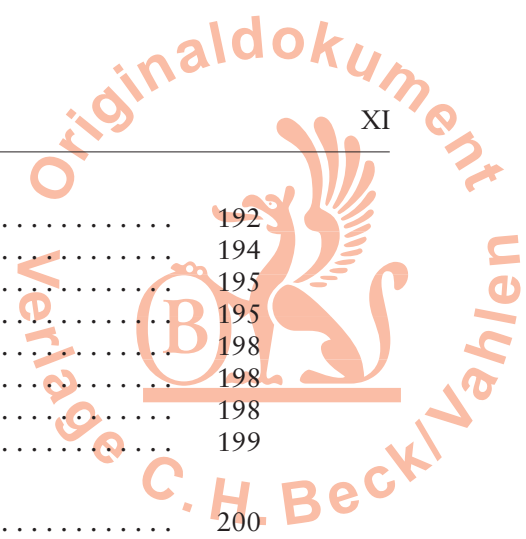
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Kapitel. Die Ehe	1
I. Vorbereitung der Eheschließung	1
1. Verlöbnis	1
2. Anmeldung der Eheschließung	2
3. Kirchliche und standesamtliche Trauung im Verhältnis	2
4. Vorbereitung der Bestimmung des Ehenamens	2
5. Ehevoraussetzungen	2
6. Registrierung der Ehe	3
II. Ehefähigkeit	3
III. Nichtehe	3
IV. Aufhebung der Ehe	3
1. Eheaufhebungsgründe, § 1314 BGB	3
2. Wichtige Beispiele	4
3. Aufhebungsverfahren	5
4. Folgen der Aufhebung	5
2. Kapitel. Rechtswirkungen der Ehe	6
I. Rechtswirkungen zwischen den Ehegatten	6
1. Übersicht	6
2. Pflicht zur ehelichen Gemeinschaft, § 1353 BGB	6
3. Wirtschaftsgeldanspruch	7
4. Taschengeld	7
5. Namensrecht	8
6. Haftung der Ehegatten untereinander	11
7. Konten von Ehegatten	11
II. Rechtswirkungen gegenüber Dritten	13
1. Ansprüche wegen Beeinträchtigung der Ehe durch Dritte	13
2. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB	14
3. Eigentumsvermutung unter Ehegatten, § 1362 BGB	16
4. Erstattungsanspruch gegen die Schwiegereltern wegen getätigter Investitionen	18
3. Kapitel. Die Scheidung	19
I. Übersicht	19
II. Scheidungsvoraussetzungen bei einer Trennungszeit bis zu einem Jahr	20
III. Scheidungsvoraussetzungen bei einer Trennungszeit zwischen einem und drei Jahren	21
IV. Scheidungsvoraussetzungen bei einer Trennungszeit über drei Jahren	22
V. Aufrechterhaltung der Ehe wegen Vorliegen einer Härte, § 1568 BGB	22
4. Kapitel. Das elterliche Sorgerecht	24
I. Inhalt des elterlichen Sorgerechts	24
1. Personensorgerecht	24
2. Vermögenssorgerecht	26
3. Eingeschränkte Haftung der Eltern	26
4. Haftung Dritter nach § 832 BGB	26
II. Einschränkung des elterlichen Sorgerechts	27
1. Verwahrlosung	28

2. Sekten	29
3. Rauchen der Eltern	29
4. Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen	29
5. Neues Gesetz zur Erleichterung familiengerichtlicher Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls.	30
6. Maßnahmen nach § 1666 BGB	31
III. Vertretung des Kindes	31
1. Grundsätzliche Einteilung	31
2. Ärztliche Behandlung	31
3. Vertretung im Prozess	32
IV. Einschränkungen der Vertretungsmacht der Eltern	34
1. Ausschluss der Vertretungsmacht	34
2. Insihgeschäfte	34
3. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	34
V. Regelung des Sorgerechts bei Getrenntleben der Eltern	36
1. Überblick	36
2. Voraussetzungen eines vollumfänglichen Alleinsorgerechts nach § 1671 I BGB	36
3. Übertragung einer partiellen Alleinsorge	36
4. Umfassende Alleinsorge eines Elternteils mit Zustimmung des anderen	37
5. Alleinsorge ohne Zustimmung des anderen Elternteils	38
6. Kindesherausgabe nach § 1632 BGB	43
7. Ausgestaltung der gemeinsamen Sorge bei Getrenntleben	45
VI. Sorgerecht bei nichtehelichen Kindern	46
1. Überblick	46
2. Gemeinsame Sorge kraft Sorgeerklärung	46
3. Sorgerechtsübertragung auf den Vater, § 1672 BGB	48
4. Gemeinsames Sorgerecht durch Übertragung	48
5. Ausfall des Sorgeberechtigten	49
6. Neuregelung der Beistandschaft	50
VII. Abänderbarkeit von Sorgerechtsentscheidungen	50
VIII. Geschlossene Unterbringung des Kindes nach § 163 1b BGB	51
5. Kapitel. Umgangsrecht	52
I. Umgangsrecht bei ehelichen Kindern	52
1. Anspruchsgrundlage	52
2. Umfang des Umgangsrechts	54
3. Ausschluss des Umgangsrechts	55
4. Umgangsrecht der Eltern bei Kindern in Pflegefamilien, § 1685 BGB	57
II. Umgangsrecht bei nichtehelichen Kindern	58
6. Kapitel. Abstammungssachen	60
I. Begriff Vaterschaftszurechnung	60
1. Vermutung der Vaterschaft des Ehemannes der Mutter, § 1592 BGB	60
2. Die Vaterschaftsanerkennung	60
3. Die gerichtliche Vaterschaftsfeststellung	61
4. Die Vaterschaftsanfechtung	62
II. Regressansprüche des Scheinvaters gegen den leiblichen Vater	66
III. Bestimmung der Mutterschaft	67
IV. Problem der Samenspende	68
V. Klärung der leiblichen Abstammung	69
7. Kapitel. Die Regelung bezüglich Ehwohnung und Hausrat	73
I. Die Verteilung des Hausrats	73
1. Begriff des Hausrats	73



2. Aussonderung bei Alleineigentum und Beweislast	74
3. Geschenke von Dritten und Aussonderungsrechte	75
4. Erwerb der Gegenstände nur durch einen Ehegatten	75
5. Miteigentum und Schadensersatz	75
6. Verteilung entgegen der Eigentumsverhältnisse	75
7. Verteilung des gemeinsamen Hausrats	76
8. Abgrenzung von Hausratsverteilung und Zugewinnausgleich	77
9. Hausratsverfahren	77
10. Hausratsverteilung vor Anhängigkeit eines Scheidungsverfahrens, § 1361 a BGB	78
11. Eigenmächtige Verteilung des Hausrates	78
II. Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehemwohnung	79
1. Einteilung	79
2. Kriterien der Zuteilung	79
3. Gestaltung der Rechtsverhältnisse durch das Gericht	80
4. Zuteilung der Ehemwohnung vor Anhängigkeit eines Scheidungsverfahrens	81
III. Abänderbarkeit von Hausrats- und Ehemwohnungsentscheidungen	84
IV. Ansprüche bezüglich der Mietkaution	84
V. Wohnrecht volljähriger Kinder	84
8. Kapitel. Unterhalt	85
I. Der Trennungunterhalt	85
1. Anspruchsgrundlage des § 1361 BGB	85
2. Unterhaltshöhe	86
3. Leistungsfähigkeit	86
4. Unterhaltsausschlussgründe beim Getrenntlebensunterhalt, § 1361 Abs. III BGB	86
II. Nachehelichenunterhalt	87
1. Aufbau einer Unterhaltsklausur bzw. eines Unterhaltsurteils	87
2. Anspruchsgrundlagen für den nachehelichen Unterhalt	87
3. Zeitliche Begrenzung des Unterhaltsanspruches, § 1578 b BGB	94
4. Zeitpunkt für die Bestimmung der ehelichen Lebensverhältnisse	96
5. Unterhaltsausschlussgründe	97
6. Erlöschen des Unterhaltsanspruches	102
7. Bedürftigkeit	103
8. Leistungsvermögen	105
9. Anrechnung des mietfreien Wohnvorteils und von Schulden der Wohnung	106
10. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsgläubigern	107
11. Berechnung des Unterhalts	108
12. Auskunftspflicht zwischen Ehegatten	118
13. Unterhalt für die Vergangenheit	121
14. Wirksamkeit von Unterhaltsverzicht in Eheverträgen	122
9. Kapitel. Der Kindesunterhalt, § 1601 BGB	125
I. Anspruchsgrundlage	125
1. Anspruch auf Finanzierung eines Studiums, § 1610 BGB	125
2. Erwerbsobliegenheit des Kindes nach dem Studium	129
II. Unterhaltsausschlussgründe beim Kindesunterhalt, § 1611 BGB	129
III. Bedürftigkeit	131
1. Eigenes Einkommen des Unterhaltsgläubigers	131
2. Einfluss staatlicher Leistungen	131
IV. Leistungsvermögen	131
1. Selbstbehalt	131
2. Vermögen des Unterhaltspflichtigen – v. a. Schadensersatzansprüche	133
3. Pflicht zur bestmöglichen Verwertung der Arbeitskraft durch den Unterhaltsschuldner	133
4. Bar- und Naturalunterhalt	137

V. Berechnung des Kindesunterhalts.	138
1. Bestimmung der Unterhaltshöhe nach der Düsseldorfer Tabelle	139
2. Regelbeträge Unterhalt in dynamisierter Form	140
3. Anrechnung des Kindergeldes, § 1612 b BGB	140
VI. Auskunftspflichten der Eltern	141
VII. Unterhalt für die Vergangenheit, § 1613 BGB	142
VIII. Sonderbedarf, § 1613 II BGB	142
IX. Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen	143
X. Erfüllung der Unterhaltsschuld	144
XI. Übergang der Unterhaltsansprüche auf den Sozialhilfeträger	146
10. Kapitel. Eheliches Güterrecht	151
I. Übersicht	151
II. Der Ehevertrag	151
1. Definition von Eheverträgen	151
2. Form	151
III. Die Gütertrennung	152
1. Wesen	152
2. Wechsel zur Zugewinngemeinschaft	152
IV. Die Gütergemeinschaft	153
1. Wesen	153
2. Auseinandersetzung bei Beendigung	155
3. Wechsel von Zugewinn- zu Gütergemeinschaft	156
V. Die Zugewinngemeinschaft	157
1. Wesen der Zugewinngemeinschaft	158
2. Einschränkung der Verfügungsmacht über das Vermögen	158
3. Pfändung in das Vermögen	160
4. Der Zugewinnausgleich am Ende der Zugewinngemeinschaft	161
VI. Die Durchführung des Zugewinnausgleichs bei der Zugewinngemeinschaft	161
1. Übersicht	161
2. Berechnung des Zugewinns in den Fällen der §§ 1372 ff. BGB	161
3. Gemeinsame Vorschriften für die Bewertung von Anfangs- und Endvermögen	175
4. Die Errechnung der Ausgleichsforderung	177
5. Anrechnung von Vorausempfängen	178
6. Auskunftsanspruch	179
7. Ausschluss des Zugewinnausgleichs durch Parteivereinbarung	180
8. Verweigerung des Ausgleichs	180
9. Stundung des Ausgleichsanspruchs	181
10. Vorzeitiger Zugewinnausgleich	182
11. Verjährung der Zugewinnausgleichsforderung	183
12. Abtretung von Zugewinnausgleichsforderungen	183
13. Ansprüche gegen Dritte bei illoyalen Zuwendungen	184
VII. Ausgleich von Vermögensverschiebungen außerhalb des Güterrechts	184
1. Schenkungen, ehebezogene Zuwendungen und Güterrecht	184
2. Schenkungen von Dritten	186
11. Kapitel. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	189
I. Definition und Zustandekommen	189
II. Rechtsfolgen aus der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	189
1. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB analog	189
2. Haftungsbegrenzung, § 1359 BGB analog	190
3. Freistellung von der Arbeit bei der Geburt eines Kindes	191
4. Steuerrechtliche Behandlung	191
III. Ansprüche nach Beendigung	191
1. Zuteilung des Pkw.	191



2. Leistungen für Hausbau	192
3. Hausratsaufteilung	194
4. Unterhalt	195
5. Wohnungsnutzung	195
6. Oder-Konten	198
7. Vereinbarung einer Abfindung bei Beendigung der Gemeinschaft	198
8. Schadensersatzanspruch bei Verletzung der Partnerin	198
9. Partnerschaftsverträge	199
12. Kapitel. Eingetragene Lebenspartnerschaft	200
I. Definition	200
II. Voraussetzungen zur Begründung	200
III. Vermögensstand	200
IV. Nichtigkeitsgründe	200
V. Namensrecht	201
VI. Konsequenzen	201
VII. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	201
VIII. Veränderungen in anderen Gesetzen	201
13. Kapitel. Verfahren in Familiensachen	202
I. Begriff der Familiensachen und Familienstreitsachen	202
II. Verfahren zu Ehesachen	203
1. Begriff der Ehesache	203
2. Funktionelle Zuständigkeit in Ehesachen	203
3. Örtliche Zuständigkeit in Ehesachen	203
4. Verfahrensfähigkeit in Ehesachen	204
5. Einleitung des Verfahrens in Ehesachen	204
6. Eingeschränkte Amtsermittlung in Ehesachen	205
7. Anwesenheit der Parteien, Anhörungspflicht in Ehesachen	206
III. Der Scheidungsverbund – Folgesachen	206
1. Begriff des Scheidungsverbundes und der Folgesachen	206
2. Abtrennung von Folgesachen	207
3. Scheidungsverbundentscheidung	209
4. Rechtsmittel gegen die Scheidungsverbundentscheidung	209
5. Rücknahme des Scheidungsantrags	209
6. Außergerichtliche Streitbeilegung über Folgesachen	209
7. Aussetzung des Verfahrens	210
8. Die Kostenentscheidung in Ehe- und Folgesachen	210
IV. Verfahren in Kindschaftssachen	211
1. Begriff der Kindschaftssachen	211
2. Örtliche Zuständigkeit in Kindschaftssachen	212
3. Vorrang- und Beschleunigungsgebot in Kindschaftssachen	212
4. Einstweilige Anordnungen in Kindschaftssachen	213
5. Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen	213
6. Gerichtlich gebilligter Vergleich in Kindschaftssachen	214
7. Persönliche Anhörung des Kindes in Kindschaftssachen	214
8. Anhörung der Eltern in Kindschaftssachen	215
9. Mitwirkung der Pflegeperson in Kindschaftssachen	215
10. Mitwirkung des Jugendamts in Kindschaftssachen	215
11. Bekanntgabe der Entscheidung an das Kind	215
12. Abänderung und Überprüfung von Entscheidungen und gerichtlich gebilligten Vergleichen in Kindschaftssachen	215
13. Amtsermittlungsgrundsatz in Kindschaftssachen	215
14. Inhalt der Entscheidung in Kindschaftssachen	216
15. Vermittlungsverfahren in Kindschaftssachen	216

16. Vollstreckung von Entscheidungen über die Herausgabe von Personen oder die Regelung des Umgangs in Kindschaftssachen	217
17. Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren in Kindschaftssachen	218
V. Verfahren in Abstammungssachen	219
1. Begriff der Abstammungssachen	219
2. Örtliche Zuständigkeit in Abstammungssachen	219
3. Antragsprinzip in Abstammungssachen	219
4. Verfahrensbeteiligte in Abstammungssachen	220
5. Vertretung des Kindes in Abstammungssachen	220
6. Erörterungstermin in Abstammungssachen	220
7. Eingeschränkter Amtsermittlungsgrundsatz in Abstammungssachen	220
8. Entscheidung in Abstammungssachen	221
9. Rechtsmittel in Abstammungssachen	221
10. Vollstreckung von Entscheidungen in Abstammungssachen	221
VI. Verfahren in Wohnungszuweisungs- und Hausratssachen	221
1. Begriff der Wohnungszuweisungs- und Hausratssachen	221
2. Örtliche Zuständigkeit	222
3. Verfahrensantrag	222
4. Beteiligte	223
5. Anhörung des Jugendamts	223
6. Erörterungsformen	223
7. Inhalt der Entscheidung	223
8. Vollstreckung der Entscheidungen	224
9. Berücksichtigung der Hausratsvorschriften in zivilrechtlichen Räumungsverfahren ...	224
VII. Verfahren in Gewaltschutzsachen	224
1. Begriff der Gewaltschutzsachen	224
2. Örtliche Zuständigkeit	224
3. Beteiligung des Jugendamts	225
4. Einstweilige Anordnungen in Gewaltschutzsachen	225
5. Inhalt der Entscheidung in Gewaltschutzsachen	225
6. Wirksamkeit und Vollstreckung der Entscheidung in Gewaltschutzsachen	225
VIII. Verfahren in Unterhaltssachen	226
1. Begriff der Unterhaltssachen	226
2. Örtliche Zuständigkeit in Unterhaltssachen	226
3. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht der Beteiligten und Dritter	227
4. Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft	228
5. Abänderung gerichtlicher Entscheidungen in Unterhaltssachen	228
6. Vergleiche in Unterhaltssachen	231
7. Rechtsschutzbedürfnis bei freiwilligen Unterhaltzahlungen	237
8. Beweislast im Unterhaltsverfahren	238
9. Kostenentscheidung im Unterhaltsverfahren	239
10. Einstweilige Anordnungen im Unterhaltsverfahren	240
11. Vereinfachtes Unterhaltsverfahren	243
IX. Verfahren in Güterrechtssachen	243
1. Begriff der Güterrechtssachen	243
2. Örtliche Zuständigkeit in Güterrechtssachen	244
3. Besondere Verfahrensregeln im Verfahren auf Stundung der Ausgleichsforderung ...	244
4. Verfahrensgrundsätze	244
X. Verfahren in sonstigen Familiensachen	244
1. Begriff der sonstigen Familiensachen	244
2. Örtliche Zuständigkeit	245
XI. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	245
1. Begriff der Lebenspartnerschaftssachen	245
2. Anwendbare Vorschriften	246
XII. Verfahren in Versorgungsausgleichs- und Adoptionssachen	246
XIII. Allgemeine Vorschriften für das Verfahren in Familiensachen	246
1. Örtliche Zuständigkeit	246
2. Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	247

3. Beteiligte am Verfahren	247
4. Verfahrensfähigkeit	247
5. Beistand	247
6. Bekanntgabe von Entscheidungen	248
7. Fristen, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	248
8. Verfahrensverbindung, Aussetzung des Verfahrens	248
9. Antragsrücknahme, Erledigungserklärung	248
10. Verfahrenseinleitender Antrag, Bevollmächtigung	249
11. Anregung des Verfahrens	249
12. Untersuchungsgrundsatz, Form der Beweiserhebungen	249
13. Gerichtstermin	250
14. Persönliches Erscheinen, persönliche Anhörung der Beteiligten	250
15. Zwangsmittel	251
16. Vergleich	252
17. Grundlage der Entscheidung	252
18. Form der Entscheidung	252
19. Rechtsbehelfsbelehrung	253
20. Wirksamwerden einer Entscheidung	253
21. Berichtigung, Ergänzung des Beschlusses	254
22. Abhilfe bei Verletzung des Anspruches auf rechtliches Gehör	254
23. Formelle Rechtskraft, Rechtskraftzeugnis	254
24. Abänderung und Wiederaufnahme	255
25. Beschwerde	255
26. Rechtsbeschwerde	258
27. Verfahrenskostenhilfe	260
28. Kosten des Verfahrens	261
29. Vollstreckung	262
XIV. Allgemeine Verfahrensvorschriften in Ehesachen und Familienstreitsachen	263
1. Nicht anwendbare Vorschriften von den allgemeinen Verfahrensvorschriften in Familiensachen	263
2. Anwendbare ZPO-Vorschriften	263
3. Vertretung durch einen Rechtsanwalt	264
4. Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	264
5. Wirksamkeit der Entscheidung in Ehe- und Familienstreitsachen	265
6. Besondere Vorschriften für Rechtsmittel in Ehe- und Familienstreitsachen	265
7. Wiederaufnahme des Verfahrens	267
8. Arrest	267
9. Vollstreckung	267
XV. Zusammenfassende Stellungnahme zum FamFG	267
Anhang: Düsseldorfer Tabelle	268
Stichwortverzeichnis	275

